

---

# ***Bürgerhaushalt –Vorschläge***

---

## ***Bürgerhaushalt 2021***

*Stellungnahmen der Stadtverwaltung Erkner*

## **Inhaltsverzeichnis:**

Vorschlag 1 Verbesserungen am Rathauspark

Vorschlag 2 Bienenfreundliche Blühwiese

Vorschlag 3 Umbau des Fußgängerüberganges vor dem Rathaus

Vorschlag 4 Öffentliche Ladeinfrastruktur

Vorschlag 5 Außengestaltung der Bahnhofstoilette

Vorschlag 6 Brunnen Bahnhof Vorplatz

Vorschlag 7 Wanderweg entlang dem Flakensee

Vorschlag 8 Rettungshubschrauber-Landeplatz

Vorschlag 9 Platz der Gemütlichkeit

Vorschlag 10 Parkplatzgestaltung

Vorschlag 11 Kostenloser Stadtbus

Vorschlag 12 Mehr Bäume

Vorschlag 13 Sonnenuhr

Vorschlag 14 Outdoor-Fitnessgeräte (Spielplatz-Ergänzung)

Vorschlag 15 Uferbereiche / Wanderwege

Vorschlag 16 Rad- und Wandernetzplan

Vorschlag 17 Steganlage am Flakenseeweg für regelmäßige Einnahmen

Vorschlag 18 Sonnenliegen im Rathauspark

Vorschlag 19 Kinderbauernhof

Vorschlag 20 Spiel- und Bewegungsparcours im Rathauspark

Vorschlag 21 Gartenschachspiel

Vorschlag 22 Outdoor-Fitness Platz

Vorschlag 23 Schwimmsteg am Flakensee

Vorschlag 24 Hundeplatz

Vorschlag 25 Wanderweg am Bretterschen Graben

Vorschlag 26 Wanderweg

Vorschlag 27 Kleine Wasseranlag

Vorschlag 28 Spielplatz

Vorschlag 29 Naturlehrpfad Karutzhöhe

Vorschlag 30 Errichtung eines Wald- und Lehrspielplatzes - Karutzhöhe

Vorschlag 31 Behindertengerechter Umbau der Begegnungsstätte der GefAS

Vorschlag 32 Sitzbänke in den Wohngebieten

Vorschlag 33 Parcours- Park für Jugendliche und junggebliebene Erwachsene

Vorschlag 34 Parcours- Park/ Chilloase für Jugendliche und Erwachsene im RUND

Vorschlag 35 Bolzplatz in Neuseeland/ Klein Afrika

Vorschlag 36 Wiederbelebung des Kinderbauernhofs

Vorschlag 37 Spielplatz im Rathauspark

Vorschlag 38 Skatepark

Vorschlag 39 Fahrradwege ausbauen und reparieren

Vorschlag 40 Fußgängerampel und Blitzer am Ortseingang Richtung Neu Zittau

Vorschlag 41 Lückenschluss Radweg Erkner - Neu-Zittau

Vorschlag 42 Öko-Toilette auf dem Kirchvorplatz

Vorschlag 43 Hundekotbehälter

Vorschlag 44 Neue Treppe

Vorschlag 45 Abfallbehälter

Vorschlag 46 Fahrrad-Reparatur-Stützpunkt

Vorschlag 47 Hundekotbeutelspender

Vorschlag 48 Lüftungsanlage für unsere Grundschüler (Löcknitz-Grundschule)

Vorschlag 49 Bewässerung der Bäume in Erkner in den Sommermonaten

Vorschlag 50 Rathauspark

Vorschlag 51 Eingezäunter Hundeplatz

Vorschlag 52 Waldspielplatz

Vorschlag 53 Stadthalle Erkner vervollkommen

Vorschlag 54 Deutsches Sportabzeichen

Vorschlag 55 Eisbus

Vorschlag 56 Kunst im öffentlichen Raum

Vorschlag 57 Bildergalerie alt und neu zur Geschichte der Stadt Erkner

Vorschlag 58 Info Stellwände

Vorschlag 59 Erkner möchte tanzen

Vorschlag 60 Freiluftkino auf dem Kirchhofplatz

Vorschlag 61 Schaukästen für Hobbykünstler

Vorschlag 62 Kontrolle der Wege (Wegewart)

Vorschlag 63 Frühjahrsputz

Vorschlag 64 Hinweisschilder

Vorschlag 65 Rettungsschwimmer

Vorschlag 66 Verbesserung der „chaotischen“ Verkehrssituation in der Uferstraße

Vorschlag 67 Spielstraßen sicherer machen

## Vorschlag 1 Verbesserungen am Rathauspark

*„Durch den Wegfall des Zaunes am Gerhart-Hauptmann-Museum hat das Areal sehr gewonnen. Auch der Rathauspark könnte attraktiver werden, wenn seine Eingangsbereiche einladender wären. Der Zugang von der Brücke ist kaum erkennbar (eine Treppe wäre optimal) und auch der Zugang neben der Stadtbibliothek ist alles andere als einladend, denn Parktaschen oder Autos sowie eine Schranke versperren den Zugang. Ein Rathauscafé oder Eiscafé mit Blick zum Wasser fehlt auch. Bis zur Wende gab es hier immer eine Gaststätte mit Außenbereich.“*

Kostenschätzung: 25.000 €

beteiligte Ressorts: 60

### **Stellungnahme:**

Der Weg zur Brücke ist nicht veränderbar, da dies ein privater, nicht öffentlich gewidmeter Weg und nicht im Besitz der Stadt Erkner ist.

Für den Eingang am Rathaus gibt es keinen konkreten Gestaltungsvorschlag und die Errichtung eines Cafés liegt nicht im Aufgabenbereich der Stadt Erkner.

Eine Umgestaltung ist nur in Verbindung mit einem grundlegenden gestalterischen Konzept sinnvoll.

<b>Vorschlag befürwortet:</b>	<b>Nein</b>	<b>Bereits in Planung</b>	<b>Nein</b>
-------------------------------	-------------	---------------------------	-------------

### **Anmerkungen der Jury:**

---

---

## Vorschlag 2 Bienenfreundliche Blühwiese

*„Die Stadt hat sehr viel Potential für Familien. Wir (mein Mann, unsere zwei Kinder und ich) lieben die Landschaft und die Wiesen. Zufällig sind wir darauf aufmerksam geworden, dass eine landwirtschaftliche Fläche kurz hinter Erkner an der Spree zu verkaufen ist. Wir haben uns in diese Wiese verliebt und wollen gern etwas für die Bewohner und Tiere in Erkner tun. Folgendes schwebt uns vor: Wir möchten die Bienen mit bienenfreundlichen Pflanzen und Blumen dort ansiedeln und mit Patenschaften für interessierte Erknerer für alle zugänglich machen. Durch eine reiche Insektenvielfalt sichern wir unsere schöne Landschaft und geben den Erkneranern die Möglichkeit sich aktiv im Ökosystem nützlich zu machen. Wir wünschen uns Paten einer Blühwiese mit Wiesenbegehungen, Wanderungen und vielen Informationen zu regionaltypischen Pflanzen und Insektenarten. Die Flächen in und um Erkner bieten die besten Voraussetzungen für unser Projekt. In diesem Rahmen stellen wir uns außerdem Kräuterwanderungen und andere interessante Veranstaltungen für Erkneraner vor.“*

Kostenschätzung: 40.000 €

beteiligte Ressorts: 60

### **Stellungnahme:**

Die Idee ist gut, aber die genannte Fläche nicht geeignet und es besteht keine verkehrsrechtliche Erschließung. Alternative Flächen (z.B. Fläche südlich des Schützenwäldchen) können geprüft werden. Der Kaufpreis selbst im Mindestgebot ist erheblich.

<b>Vorschlag befürwortet:</b>	<b>Nein</b>	<b>Bereits in Planung</b>	<b>Nein</b>
-------------------------------	-------------	---------------------------	-------------

**Anmerkungen der Jury:**

---

---

### Vorschlag 3 Umbau des Fußgängerüberganges vor dem Rathaus

*Mein Vorschlag ist weder innovativ, noch kreativ, noch ungewöhnlich. Eher eine Sache, die für viele Bürger den Alltag erleichtern und mehr Sicherheit bringen würde und meines Erachtens längst überfällig ist: der Umbau des Fußgängerüberganges vor der Commerzbank zum Rathaus zum barrierefreien Überweg. Die hohe Bordsteinkante ist ein Kraftakt für alle Scooter-, Rollator- und Rollstuhlfahrer. Und, es ist seit Jahren eine bekannte Unfall- und Gefahrenquelle. Auch für die Benutzer von Kinderwagen und für die Fahrradfahrer wäre dies eine Erleichterung.*

Kostenschätzung: Kosten des Landesbetriebes

beteiligte Ressorts: 60

**Stellungnahmen:**

Der Vorschlag ist konkret in der Vorplanung und Absprache mit dem Landesbetrieb und hinsichtlich der Barrierefreiheit wünschenswert. In Folge dessen wird unabhängig vom Antrag dieser Vorschlag weiterverfolgt. Die Stadt Erkner ist als solches nicht zuständig.

<b>Vorschlag befürwortet:</b>	<b>Nein</b>	<b>Bereits in Planung</b>	<b>Ja</b>
-------------------------------	-------------	---------------------------	-----------

**Anmerkungen der Jury:**

---

---

### Vorschlag 4 Öffentliche Ladeinfrastruktur

*Mehr öffentliche Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge würde Erkner in meinen Augen gutstehen. Die eine Wechselstrom-Ladesäule am Rathaus ist im Jahr 2021 nicht mehr zeitgemäß. Das VW Autohaus bietet zwar mittlerweile auch eine Lademöglichkeit an, aber diese liefert keine 25kW. Denkbare wären z.B. mehrere Wechselstrom-Ladesäulen auf dem großen Parkplatz an der Stadthalle. Wenn man dann noch 2-3 HPC Gleichstromladesäulen mit mindestens 150kW Ladeleistung aufstellen würde, wäre Erkner das Mekka für EV-Fahrer in LOS. Dass das alles nicht mit dem "Bürgerhaushalt" möglich ist, ist mir schon bewusst. Aber ein Denkanstoß sollte es allemal sein.*

Kostenschätzung: >20.000 €

beteiligte Ressorts: 60

**Stellungnahmen:**

Die Versorgung mit Ladesäulen ist nicht Aufgabe der Stadtverwaltung und im Rahmen des Bürgerhaushaltes finanziell nicht machbar.

Vorschlag befürwortet:	Nein	Bereits in Planung	Nein
------------------------	------	--------------------	------

Anmerkungen der Jury:

---



---

## Vorschlag 5 Außengestaltung der Bahnhofstoilette

„Der Bahnhofsvorplatz wirkt wenig einladend. Es wäre schön, wenn die Außenfassade der Bahnhofstoilette gestaltet werden könnte.“

Kostenschätzung: 4.000 €

beteiligte Ressorts: 40/60

### Stellungnahmen:

Das Projekt ist durchführbar und wünschenswert.

Vorschlag befürwortet:	Ja	Bereits in Planung	Nein
------------------------	----	--------------------	------

Anmerkungen der Jury:

---



---

## Vorschlag 6 Brunnen Bahnhof Vorplatz

*„Der Bahnhof und der Vorplatz ist die Visitenkarte der Stadt und ist der erste und letzte Eindruck, den man mit der Bahn bekommt. Aber auch als Autofahrer ist der Platz ständig präsent. Daher fordere ich einen schönen Springbrunnen, der auch auf den Wasserreichtum in den vielen Seen drum herum aufmerksam macht. Aus meiner Sicht wäre auch das Gerhardt Hauptmann Denkmal am Bahnhofplatz besser aufgehoben. Weil es dort einfach mehr Menschen sehen?“*

Kostenschätzung: 100.000 €

beteiligte Ressorts: 10/60

### Stellungnahmen:

Ein Brunnen ist nicht mit dem Budget umsetzbar. Der Verlegung des Gerhart Hauptmann Denkmals steht baulich nichts entgegen. Verbesserungen in kleinem Rahmen mit einer Grünflächengestaltung und Denkmalerrichtung ist möglich. Für 2022 ist die Umstellung und Ergänzung des Leitsystems geplant. Der Übersichtsplan soll auf die andere Rasenfläche (zwischen jetzigem Standort und Kurzparkzone) versetzt und um eine Willkommenstafel ergänzt werden

Vorschlag befürwortet:	Nein	Bereits in Planung	Nein
------------------------	------	--------------------	------

Anmerkungen der Jury:

---



---

## Vorschlag 7 Wanderweg entlang dem Flakensee

*„Eine Ausstattung des in der Zuständigkeit der Stadt liegenden Teils des Wanderwegs entlang dem Flakensee (von der Treppe der Neubauten bis zum Flaken-Steg) mit vandalis mussicheren Bänken und Abfallbehältern. Das würde die Attraktivität dieser landschaftlich schönen Ecke Erknern für Einheimische und Besucher erhöhen. Die für diese Strecke noch verbliebenen drei Bänke in Höhe der Treppe Flakenseesiedlung sind "Marke Eigenbau" und sehr überholungsbedürftig. Abfallbehälter fehlen völlig.“*

Kostenschätzung: 6.000 €

beteiligte Resorts: 10/60

### Stellungnahmen:

Die grundsätzliche Instandsetzung des Wanderweges ist mit der Ufersicherung mittelfristig geplant. Die hintere Treppe am Zeltplatz wird in 2021 erneuert. Die Bänke können errichtet werden. Aktuell wird der Wanderweg nicht mehr als solcher ausgewiesen. Bevor er als solcher wieder offiziell in Betrieb genommen werden kann, sind umfangreiche Instandsetzungsarbeiten entlang des Weges und der Uferbereiche notwendig. Aufgrund der immensen Kosten kann dies in den kommenden Jahren wahrscheinlich nur etappenweise umgesetzt werden. Eine Bestückung mit Bänken und Mülleimern ist erst nach Fertigstellung dieser Arbeiten möglich.

Vorschlag befürwortet:	Ja	Bereits in Planung	Nein
------------------------	----	--------------------	------

### Anmerkungen der Jury:

---

---

## Vorschlag 8 Rettungshubschrauber-Landeplatz

*Einer Bewohnerin von Neuseeland ist mehrmals aufgefallen, dass der Rettungshubschrauber keinen geeigneten Landeplatz findet, um möglichst schnell zu den medizinischen Notfällen zu gelangen. Der Vorschlag ist: als zentralen Punkt im Wohngebiet eignet sich der Schelkplatz, um als Landeplatz umgestaltet zu werden. Es müssten nur wenige Bäume entfernt bzw. beschnitten werden.?*

Kostenschätzung: 4.000 €

beteiligte Ressorts: 60

### Stellungnahmen:

Der Bedarf wurde seitens der Hubschrauberstaffel nicht angemeldet. Die Eignung des Platzes wird zudem in Frage gestellt und auch die dafür gefällten Bäume müssten ersetzt werden. Die Stadt Erkner ist für die Bedarfsbewertung nicht zuständig.

Vorschlag befürwortet:	Nein	Bereits in Planung	Nein
------------------------	------	--------------------	------

### Anmerkungen der Jury:

---

---

## Vorschlag 9 Platz der Gemütlichkeit

„Ein attraktiver Ort, der viele unterschiedliche Einwohner unserer Stadt ungezwungen zur Begegnung, zum Verweilen und zum Austausch einlädt? Vielfalt ist unsere Stärke, welche in einen passenden Rahmen gefasst werden sollte.“

Kostenschätzung: >20.000 €

beteiligte Ressorts: 60

### Stellungnahmen:

Mit der Erneuerung des Kirchvorplatzes steht ein solcher Platz zur Verfügung. Die Kosten und der Planungsaufwand sind erheblich und es fehlen geeignete Flächen.

Vorschlag befürwortet:	Nein	Bereits in Planung	Nein
------------------------	------	--------------------	------

### Anmerkungen der Jury:

---

---

## Vorschlag 10 Parkplatzgestaltung

„Schön wäre es, an einer Parkplatzgestaltung zu arbeiten. Vielleicht könnte auch das Parkhaus von Kaufland für die Anwohner zugänglich gemacht werden, z. B. für die Bewohner des Mehrgenerationenhauses an der Friedrichstraße.“

Kostenschätzung: >20.000 €

beteiligte Ressorts: 60

### Stellungnahmen:

Die Errichtung der Parkplätze ist Aufgabe der Eigentümer und öffentliche Mittel dürfen nicht zur Errichtung von privaten Parkplätzen verwendet werden. Die öffentliche Nutzung des Kaufland-Parkplatzes wurde durch den Eigentümer bereits abgelehnt.

Vorschlag befürwortet:	Nein	Bereits in Planung	Nein
------------------------	------	--------------------	------

### Anmerkungen der Jury:

---

---

## Vorschlag 11 Kostenloser Stadtbuss

„Einfach mal kostenlos Bus fahren. Um mehr Menschen dran zu gewöhnen. Wer weiß denn, dass von früh bis spät alle 30 Minuten gefahren wird? Hemmschwellen abbauen! Was das Budget hergibt: Nur Erkner, nur Linie 418, nur dienstags,....“



Kostenschätzung: offen

beteiligte Ressorts: 60

**Stellungnahmen:**

Einnahmeausfälle müssten von der Stadt Erkner an den BOS erstattet werden. Eine Kostenanfrage an BOS läuft. Insgesamt ist die Maßnahme voraussichtlich durchführbar. Eine abschließende Bewertung ist erst nach Stellungnahme des BOS möglich.

Vorschlag befürwortet:		Bereits in Planung	Nein
------------------------	--	--------------------	------

**Anmerkungen der Jury:**

---

---

### Vorschlag 12 Mehr Bäume

*„Geht man mit wachen Blick durch Erkner, sieht man, wo alles Bäume fehlen. Vor dem ALDI Discount oder die ganze Julius-Rütgers-Str. - alles kahl. Bäume spenden Schatten und verbessern die Luftqualität!?“*

Kostenschätzung: 600 €/pro Baum

beteiligte Ressorts: 60

**Stellungnahmen:**

Die Pflege und der Erhalt der Bäume ist im Interesse der Stadtverwaltung. Der Vorschlag ist zu unkonkret. Die Baumschutzsatzung regelt die Ersatzpflanzungen. Diese Flächen für Ersatzpflanzungen sind knapp und durch Altlasten, Leitungen u. ä. eingeschränkt. Daher sind außerhalb von Ersatzpflanzungen durch die Stadt keine weiteren Baumpflanzungen vorzunehmen. Verkehrsräume sind vorrangig für den Verkehr und Leitungsmedien zu nutzen und dieser Interessenkonflikt steht oftmals einer Baumpflanzung entgegen.

Vorschlag befürwortet:	Nein	Bereits in Planung	Ja
------------------------	------	--------------------	----

**Anmerkungen der Jury:**

---

---

### Vorschlag 13 Sonnenuhr

*„Es sollte eine planerische Lösung gefunden werden, um die analemmatische Sonnenuhr in den öffentlichen Raum zurückzuholen? „*

Kostenschätzung: 3.000 €

beteiligte Ressorts: 60

### Stellungnahmen:

Ein geeigneter Platz konnte bisher nicht gefunden werden. Wir sind jedoch dankbar für jeden konkreten Standortvorschlag und prüfen diesen.

Vorschlag befürwortet:	Ja	Bereits in Planung	Nein
------------------------	----	--------------------	------

### Anmerkungen der Jury:

---

---

## Vorschlag 14 Outdoor-Fitnessgeräte (Spielplatz-Ergänzung)

*„Die Schließung sämtlicher Sporteinrichtungen während des Lockdowns hat gezeigt, wie wichtig Alternativen im Freien sind. Outdoor-Fitnessgeräte ermöglichen ein Sportangebot für alle, das individuell und ohne Ansteckungsgefahr genutzt werden kann. Bislang gibt es so ein Angebot in Erkner nicht. Ein möglicher Standort wäre im Wald östlich des Flakensees. Dort befindet sich bereits ein beliebter Waldspielplatz für Kinder. Einzelne Trainings- und Bewegungsgeräte könnten hier installiert werden.“*

Kostenschätzung: 20.000 €

beteiligte Ressorts: 10/60

### Stellungnahmen:

Der Vorschlag in Verbindung mit einem touristischen Weg oder weiteren Sportanlagen ist durchführbar und sinnvoll. Der Standort sollte überdacht werden.

Vorschlag befürwortet:	Ja	Bereits in Planung	Nein
------------------------	----	--------------------	------

### Anmerkungen:

---

---

## Vorschlag 15 Uferbereiche / Wanderwege

*„Ausgestaltung bzw. Erweiterungen der Uferbereiche als Promenaden und Wanderwege mit Gastlichkeiten und Sitzbänken.“*

Kostenschätzung: >20.000 €

beteiligte Ressorts: 10/60

### Stellungnahmen:

Der Vorschlag ist sehr unkonkret. Eine Bewertung ist nicht möglich.

Konzeptionelle Planungen für Uferwege zwischen Friedrichstraße und Flakensteg existieren bereits. Die Instandsetzung des Wanderwegs am Flakenfließ ist für kommenden Jahre geplant. (Vgl. Vorschlag Nr.7)

Vorschlag befürwortet:	Nein	Bereits in Planung	Ja
------------------------	------	--------------------	----

Anmerkungen der Jury:

---



---

## Vorschlag 16 Rad- und Wandernetzplan

*„Verkehrsgünstig gelegen, als Schnittstelle zwischen Berlin und Brandenburg, mit seinen Gewässern und Wäldern hat Erkner viele Vorteile. Dieses Potential zu nutzen und zu entwickeln, wie es in früherer Zeit schon geschehen war? Mein Vorschlag ist: Erweiterung und Aktualisierung eines informativen Rad- und Wandernetzplanes am Bahnhof u. a. Stellen mit Wegmarkierungen, Picknickplätzen und Einkehrmöglichkeiten sowie Bänken und Bushaltestellen. Des Weiteren dazu gehörige Faltblätter zum Mitnehmen?“*

Kostenschätzung: ca. 28.000 €

beteiligte Ressorts: 10

### Stellungnahmen:

Es gibt bereits umfängliche Materialien und Informationstafeln, die über die Rad- und Wanderwege Erknens informieren. Am Bahnhof sowie an 8 weiteren Standorten in der Stadt befinden sich große Übersichtspläne, die touristische Ziele Erknens ausweisen. Dort sind u. a. auch Wander- und Radwege sowie gastronomische Einrichtungen dezidiert ausgewiesen. In den Tourismus-Infopunkten (Rathaus und Gerhart-Hauptmann-Museum) sowie im Heimatmuseum sind zudem Broschüren zu Erkner erhältlich, die ebenso Karten enthalten, in denen diese Informationen ersichtlich sind (*ERKNER Entdecken* und *ERKNER Entspannen*). Zu vier der Wanderwege existieren zudem individuelle Broschüren, die Wegbeschreibungen enthalten. Des Weiteren gibt es einen Stadtplan im A4 Format, in dem die Bushaltestellen im Stadtbereich ausgewiesen sind, sowie großformatigere Taschenstadtpläne. Eine reine Wander- oder Radkarte Erknens mit expliziter Ausweisung von Markierungen und jeder Bank ist aufgrund der o. g. existierenden Materialien nicht geplant.

Vorschlag befürwortet:	Nein	Bereits in Planung	Nein
------------------------	------	--------------------	------

Anmerkungen für Jury:

---



---

## Vorschlag 17 Steganlage am Flakenseeweg für regelmäßige Einnahmen

*„Am Dämmeritzsee gibt es bereits mehrere Möglichkeiten das Boot ins Wasser zu bringen und auch mögliche Liegeplätze. So etwas fehlt am Flakenseeweg. Einen Platz hierfür würde es an der in 2010 neu errichteten Flakenseeweg-Siedlung, direkt vor der Kanaleinfahrt, geben. Zusätzlich sollten die monatlichen Einnahmen nicht nur der Instandhaltung dienen, sondern künftig auch den Bürgerhaushalt erhöhen, so dass künftig noch mehr Projekte für uns möglich sind.“*

Kostenschätzung: deutlich über 20.000 €

beteiligte Ressorts: 60

### Stellungnahmen

Die Steganlage ist an dieser Stelle nicht genehmigungsfähig. Der Nutzen für die Öffentlichkeit wird in Frage gestellt. Das Angebot sollte an anderer Stelle durch private Anbieter umgesetzt werden. Leider wurde die Fläche nicht genau angegeben, wir gehen von dem Zugang Julius-Rütgers-Straße aus. Hier gibt es viele Fragen zu klären die nicht in unserer Zuständigkeit liegen. Darüber hinaus soll die Fläche für den an Land gesetzten Flakensteg und dessen mögliche Wiedererrichtung erhalten bleiben. Die Kosten müssten den Bau, den Betrieb und die Personalkosten abdecken - sicherlich weit über 20.000€.

Vorschlag befürwortet:	Nein	Bereits in Planung	Nein
------------------------	------	--------------------	------

Anmerkungen der Jury:

---



---

## Vorschlag 18 Sonnenliegen im Rathauspark

*„Ein Wunsch wäre es: mehr Sitzgelegenheiten und eventuell Sonnenliegen (vielleicht aus Metall) im Rathauspark aufzustellen?“*

Kostenschätzung: 3.000 € / Bank

beteiligte Ressorts: 60

### Stellungnahmen:

Im Uferbereich des Parks sind solche Einrichtungen denkbar als untergeordnetes Element.

Vorschlag befürwortet:	Ja	Bereits in Planung	Nein
------------------------	----	--------------------	------

Anmerkungen der Jury:

---



---

## Vorschlag 19 Kinderbauernhof

*„Der Kinderbauernhof war schon bei meinen Kindern und jetzt auch bei der Enkeltochter sehr beliebt. Er sollte nicht nur wieder entstehen, sondern weiter ausgebaut werden, um den Kindern noch besser Nutztiere, Landwirtschaft und Natur näher zu bringen. Zudem ist es eine gute Freizeitbeschäftigung für die ganze Familie, gerade angesichts der jetzigen Corona Krise. Vielleicht wäre zukünftig sogar eine kleine Gastronomie möglich, die die Einrichtung noch attraktiver machen würde.“*

Kostenschätzung: >200.000 €

beteiligte Ressorts: 60

### Stellungnahmen:

Die Fläche steht in privatem Eigentum. Der Kauf und Betrieb einer solchen Einrichtung ist keine öffentliche Aufgabe. Erhebliche Ankaufkosten sind zu erwarten. Der Vorschlag kann mit Vorschlag Nr. 19/36 zusammengelegt werden.

Vorschlag befürwortet:	Nein	Bereits in Planung	Nein
------------------------	------	--------------------	------

**Anmerkungen der Jury:**

---

---

## Vorschlag 20 Spiel- und Bewegungsparcours im Rathauspark

*„Mehrfach als wunderbarer Ort in Erkner benannt, kann der Rathauspark noch viel mehr bieten für alle Generationen. Neben einer vielfältigen phänologischen Bepflanzung, einem ansprechenden Uferbereich wäre ein Parcours aus Spiel- und Bewegungselementen im Sinne einer beispielbaren und bewegten Stadt toll. Der Parcours eignet sich für Jung und Alt. Gutes Beispiel im österreichischen Saalbach als Motorikweg gesehen.“*

Kostenschätzung: 20.000 €

beteiligte Ressorts: 60

**Stellungnahmen:**

Der Rathauspark sollte nicht für diese Einrichtung genutzt werden, jedoch sind andere Flächen in der Umgebung dafür möglich. Vorschlag kann mit Nr. 14 und 22 zusammengefasst werden.

Vorschlag befürwortet:	Ja	Bereits in Planung	Nein
------------------------	----	--------------------	------

**Anmerkungen der Jury:**

---

---

## Vorschlag 21 Gartenschachspiel

*„In Erkner fehlt es an Sitzgelegenheiten, die es erlauben, einen längeren Fußweg einmal unkompliziert zu unterbrechen oder mit anderen Menschen zusammensitzen. Möglicherweise könnten Sitzbänke z. B. zu dem Angebot eines Gartenschachspiels in der Nähe der Stadtbibliothek, aufgewertet werden.“*

Kostenschätzung: 10.000 €

beteiligte Ressorts: 60

**Stellungnahmen:**

Die Bereitstellung der Figuren ist ein organisatorisches Problem. Ein geeigneter möglichst umzäunter Platz in Verbindung mit einer geeigneten Einrichtung (Pflegeheim) ist denkbar. Bei eigener Betreuung sind erhebliche dauerhafte Kosten zu erwarten.

Vorschlag befürwortet:	Nein	Bereits in Planung	Nein
------------------------	------	--------------------	------

**Anmerkungen der Jury:**

---

---

## Vorschlag 22 Outdoor-Fitness Platz

„In Erkner gibt es keinen Platz für Outdoor Fitness mit den entsprechenden Sportgeräten. Die Corona-Krise hat gezeigt, Bewegung ist für Alt- und Jung wichtig sind. Dabei spielen auch Übungen an Geräte für die Erhaltung und Stärkung der Muskeln und des Gleichgewichtes eine große Rolle. Nicht jeder kann und will sich ein Abo im Fitnessstudio leisten, so würde ein entsprechender Parcours sicherlich breiten Anklang finden. Auch wäre bei einer erneuten Schließung der Fitnessstudios eine Alternative für alle vorhanden.“

Kostenschätzung: min. 20.000 €

beteiligte Ressorts: 60

### Stellungnahmen:

Der Vorschlag kann im Rahmen der zur Verfügung stehenden Mittel befürwortet werden. Eine Zusammenfassung des Vorschlages mit Nr. 14 und Nr. 20 ist zu empfehlen.

Vorschlag befürwortet:	Ja	Bereits in Planung	Nein
------------------------	----	--------------------	------

### Anmerkungen der Jury:

---

---

## Vorschlag 23 Schwimmsteg am Flakensee

„Im Zuge der Erneuerung der Uferbefestigung verschwinden nach und nach die wilden Badestellen. Um weiterhin in den See zu kommen, zum Schwimmen und Schlauchboot fahren, wäre ein Schwimmsteg eine feine Sache!?“

Kostenschätzung: >20.000 €

beteiligte Ressorts: 60

### Stellungnahmen:

Die Umsetzung erfordert den Einsatz von Rettungsschwimmern wegen der Verkehrssicherungspflicht an einem Badesteg, die bei der Stadt liegt. Es entstehen erhebliche dauerhafte Kosten, da ein Schwimmsteg die „wilde Badestelle“ legalisieren würde, was die Rechtsprechung hierzu nicht zulässt.

Vorschlag befürwortet:	Nein	Bereits in Planung	Nein
------------------------	------	--------------------	------

### Anmerkungen der Jury:

---

---

## Vorschlag 24 Hundeplatz

*„Erkner braucht einen Hundeplatz, wo die Hunde frei laufen können ohne Leine. Nicht nur schön für die Vierbeiner sondern auch für das andere Ende der Leine.“*

Kostenschätzung: >20.000 €

beteiligte Ressorts: 60

### Stellungnahmen:

Bei diesem Vorschlag ist mit erheblichen Investitionen (z.B. Zäune, Bänke, Parcours) zu rechnen.

Im Innenbereich sind keine geeigneten Flächen bekannt und im Außenbereich besteht eine Baugenehmigungspflicht. Des Weiteren ist dieser Vorschlag zu unkonkret für eine exakte Stellungnahme. (Vgl. Vorschlag 51)

Vorschlag befürwortet:	Nein	Bereits in Planung	Nein
------------------------	------	--------------------	------

### Anmerkungen der Jury:

---

---

## Vorschlag 25 Wanderweg am Bretterschen Graben

*„Seitdem die Schutzhütte am Bretterschen Graben weg ist, ist der Wanderweg nicht mehr sehr einladend. Er ist auch sehr verschmutzt. Eine Bank an dieser Stelle (für die Schutzhütte) und ein Mülleimer, sowie auch Hinweise, dass hier sehr gern Kinder spielen, wären wünschenswert?“*

Kostenschätzung: 3.000 €

beteiligte Ressorts: 10/60

### Stellungnahmen:

Der Vorschlag ist bereits geplant und wird in 2021 umgesetzt. Der Rückbau erfolgte aufgrund der maroden Substanz der Sitzgelegenheiten. Die Erneuerung der Sitzgelegenheiten entlang des Wanderwegs am Bretterschen Graben ist bereits für 2021 geplant. Auch der alte Rastplatz an der Spree wird wieder neu bestückt. Der Umsetzungszeitraum kann aufgrund aktueller Lieferengpässe in der Holzindustrie noch nicht benannt werden. Aufgrund der unsachgemäßen Nutzung der Schutzhütte zu Beginn des Wanderwegs (in Verbindung mit den Beschädigungen und Verschmutzungen) wird an dieser Stelle keine neue Schutzhütte errichtet. Alternativ sollen zwei Bänke mit ausreichend Abstand zueinander platziert werden.

Vorschlag befürwortet:	Nein	Bereits in Planung	Ja
------------------------	------	--------------------	----

### Anmerkungen der Jury:

---

---

## Vorschlag 26 Wanderweg

*„Ausbau und Befestigung des "Trampelpfades" spreeaufwärts vom Spree-Eck bis zur Landesgrenze Berlin zum richtigen Wanderweg. Dies ist der Punkt, wo der Wanderweg "Am Bretterschen Graben" auf die Spree trifft. Der Weg hat eine Länge von ca. 1000 Metern.?"*

Kostenschätzung: > 20.000 €

beteiligte Ressorts: 10/60

### Stellungnahmen:

Die Flächen befinden sich nicht im Eigentum der Stadt und befinden sich in einem Landschaftsschutzgebiet. Daher ist eine Wegebefestigung kaum genehmigungsfähig. Zukünftige Pflege und Unterhaltung verursacht zudem Instandhaltungskosten und personelle Aufwände, die momentan nicht gedeckt werden könnten. Ferner verläuft der inoffizielle Pfad vorwiegend über Privateigentum, eine Zustimmung jedes einzelnen der über 20 Eigentümer wäre erforderlich.

Vorschlag befürwortet:	Nein	Bereits in Planung	Nein
------------------------	------	--------------------	------

### Anmerkungen der Jury:

---

---

## Vorschlag 27 Kleine Wasseranlage

*„Ich stelle mir oft im Sommer die Frage, wo kann man sich schnell mal abkühlen kann, ohne mit Kind und Kegel einen See aufsuchen zu müssen. Vor allem, wenn es zeitlich oft schwierig ist und der Garten mit Pool fehlt. Wie schön wäre es, wenn es eine kleine Wasserstelle gäbe, an der man als Erwachsener gut sitzen kann, die Beine baumeln im Wasser und die Kinder können sich den Wasserspielen widmen. Bitte so etwas nicht an einer Hauptstraße installieren.??“*

Kostenschätzung: > 100.000 €

beteiligte Ressorts: 10/60

### Stellungnahmen:

Der Vorschlag ist zu teuer im Bau und der Unterhaltung. Am Kirchvorplatz steht ein kleines Wasserspiel zur Verfügung. An vielen Wasserzugängen einschließlich der Erholungsfläche am Dämeritzsee bestehen solche Möglichkeiten.

Vorschlag befürwortet:	Nein	Bereits in Planung	Nein
------------------------	------	--------------------	------

### Anmerkungen der Jury:

---

---



## Vorschlag 28 Spielplatz

*„Ein neuer Spielplatz, ob im Rathauspark oder zwischen den Neubauten unweit der Kita "Knirpsenhausen", ist gut vorstellbar. Gerade bei den Neubauten sind die Kinder am aktivsten. Der Basketballplatz und der Fußballplatz wird eher von Jungs besetzt. Dann gibt es noch einen Kleinkindspielplatz - aber ansonsten Langeweile auf den Höfen. Schön wäre ein farbenfrohes Spielhaus, eine Kurvenrutsche und ein Trampolin.“*

Kostenschätzung: >20.000 €

beteiligte Ressorts: 60

### Stellungnahmen:

Der Vorschlag überschreitet das Budget erheblich. Es stehen viele Spielplätze der WG Erkner im Bereich Neu Buchhorst zur Verfügung. Ein städtischer Spielplatz ist z.B. auf dem Schulhof der Löcknitz-Grundschule.

<b>Vorschlag befürwortet:</b>	<b>Nein</b>	<b>Bereits in Planung</b>	<b>Nein</b>
-------------------------------	-------------	---------------------------	-------------

### Anmerkungen der Jury:

---

---

## Vorschlag 29 Naturlehrpfad Karutzhöhe

*„Auf einem Lehrpfad können Themen im eigenen Tempo erkundet werden. Getreu dem Motto "Lernen mit allen Sinnen" gibt es folgenden Vorschlag:*

- das Aufstellen von Tafeln / Stationen zur Wissensvermittlung über einheimische Bodentiere und /oder Greifvögel, Waldtieren und Pilzen*
- das Aufstellen von Nistkästen und Insektenhotels*
- kleine Wege zum Passieren (Barfussweg) mit Steinen, Kienäpfeln, Moos, Sand und Rindenmulch*
- ein Lauschtrichter "Waldgeflüster", denn die scheinbare Ruhe des Waldes ist voller Leben.“*

Kostenschätzung: min. 20.000 €

beteiligte Ressorts: Alle

Ein kleiner naturnaher Spielplatz könnte im Rahmen des Budgets entstehen (ggf. mit Spenden ergänzt werden). Der Zusammenhang mit den Wanderwegen kann sehr sinnvoll sein.

Für eine verhältnismäßig kleine Gemeinde ist ein zum Wupatz' Lehrpfad inhaltlich stark ähnlicher Lehrpfad, vor allem in so unmittelbarer Nähe, nicht sinnvoll. Die o. g. Themen werden bereits alle auf dem Wupatz' Lehrpfad thematisiert.

Ein Lehrpfad zeichnet sich durch dadurch aus, dass er stationsartig entlang eines Weges mittels Tafeln oder Modulen Wissen vermittelt. Hier ist jedoch keine Wegeführung vorhanden. Eine Routenführung mit Elementen entlang der Poststraße ist aufgrund der Vielzahl parkender Autos nicht sinnvoll. Realisierbar wäre hier daher maximal eine Spielplatz-ähnliche Variante, die ein paar Stationen geballt bietet. Ein individualisierter Spielplatz ist als Ergänzung zum Wupatz' Lehrpfad bei Bereitstehen der entsprechenden finanziellen Mittel in den kommenden Jahren geplant. Unter Berücksichtigung des Budgets wäre es möglich, einige standardisierte Tafeln zu verschiedenen Themen und standardisierte Spielzeuge sowie Nistkästen/Insektenhotels zu erwerben. Diese hätten dann aber keinen ortsspezifischen Bezug, keine Leitfigur wie am Wupatz' Lehrpfad oder individualisierte Anleitungen

und sind nicht spezifisch auf Kinder ausgelegt. Ein Lehr-Spielplatz mit individuellem Konzept und Ausstattungen ist nicht für 20.000 € umsetzbar. Elemente wie Lauschtrichter sind i. d. R. Einzelanfertigungen und kostenintensiv. Von der Errichtung eines Barfußweges ist hinsichtlich der Verkehrssicherungspflicht abzuraten. Es ist eine hochfrequentierte Kontrolle notwendig, da in die zu erfüllenden Elemente oft Unrat und vor allem Gefahrgut wie Scherben geraten kann. Eine häufige Kontrolle ist selbst bei Einstellung eines Wegewartes wohl nicht möglich. Die beschriebene Fläche liegt nur partiell im Eigentum der Stadt Erkner. Mit dem Flächeneigentümer müsste eine Nutzungsvereinbarung erarbeitet werden, die ggf. Kosten und erhöhte Verkehrssicherungspflichten mit sich zieht. Die inhaltliche Entwicklung nimmt Zeit in Anspruch, eine Umsetzung in 2022 ist weniger wahrscheinlich.

Vorschlag befürwortet:	Ja	Bereits in Planung	Nein
------------------------	----	--------------------	------

#### Anmerkungen der Jury:

---



---

### Vorschlag 30 Errichtung eines Wald- und Lehrspielplatzes - Karutzhöhe

*„Gerade Familien mit kleinen Kindern oder werdende Eltern entdecken Erkner als Möglichkeit den Spagat zwischen Stadt und Land zu meistern. In Karutzhöhe wird bereits eine Spielfläche als Fußball- und Volleyballplatz genutzt. Diese Fläche mit einem Spielplatz zu erweitern würde die Synergie schaffen, dass sich Klein und Groß gleichermaßen sportlich betätigen könnten, ohne räumlich zu sehr voneinander getrennt zu sein. Die vorhandene Struktur könnte erweitert werden, ohne einen Fremdkörper in den Wald zu setzen.“*

Kostenschätzung: min. 20.000 €

beteiligte Ressorts:10/60

#### Stellungnahmen:

Die beschriebene Fläche liegt nur partiell im Eigentum der Stadt Erkner. Mit dem Flächeneigentümer müsste eine Nutzungsvereinbarung erarbeitet werden, die ggf. Kosten und erhöhte Verkehrssicherungspflichten mit sich zieht. Unter Berücksichtigung des Budgets wäre es möglich, einige standardisierte Tafeln zu verschiedenen Themen und standardisierte Spielgeräte zu erwerben. Diese hätten dann aber keinen ortsspezifischen Bezug, keine Leitfigur wie am Wupatz' Lehrpfad oder individualisierte Anleitungen und sind nicht spezifisch auf Kinder ausgelegt. Rein rechtlich ist die Figur auch an den Lehrpfad gebunden (ggf. müsste man hier neu verhandeln). Ein Lehr-Spielplatz mit individuellem Konzept, Beschilderungen und Spielgeräten ist nicht für 20.000 € umsetzbar. Konzeption, Zeichnungen, inhaltlicher Ausarbeitung und Gestaltung sowie letztlich Produktion und Montage binnen eines Jahres nur schwer umzusetzen. Eine direkte Verknüpfung zum Lehrpfad ist aufgrund der räumlichen Differenz und ausgefeilten Konzeption nicht zweckmäßig. Entlang diesen Bereichs soll der Schnellradweg von Erkner zum Tesla-Gelände führen; d.h. eine Barriere (Zaun o. ä.) der knappen Fläche zum Radweg sollte errichtet werden, sodass Kinder im Spieltrieb nicht auf den Radweg rennen und es ggf. zu schweren Unfällen kommt. (Vgl. Vorschlag 29)

Vorschlag befürwortet:	Ja	Bereits in Planung	Nein
------------------------	----	--------------------	------

## Anmerkungen der Jury:

---

### Vorschlag 31 Behindertengerechter Umbau der Begegnungsstätte der GefAS

*„Da ich in der Bahnhofssiedlung wohne, engagiere ich mich schon seit längerer Zeit in der Gesellschaft für Arbeit und Soziales (GefAS) e. V. Nachdem im dortigen Mehrgenerationenhaus die Idee entstand, ein "Kultur- und Erzählcafé" als Treff für Menschen mit und ohne Demenz einzurichten, habe ich mich mit meiner Frau entschlossen, aktiv an der Umsetzung mitzuarbeiten. Wir haben festgestellt, dass die Voraussetzungen im Gebäude nur bedingt einer behindertengerechten Einrichtung (z. B. Zugang zur Begegnungsstätte und WC-Anlage) entsprechen. Da die Stadt Erkner das Jahr 2021 zum Demenzjahr erklärte, sollte es als Eigentümer dieses Gebäudes im Sinne der Stadt Erkner sein, diese Umbauten vorzunehmen. Das Thema Demenz wird in den kommenden Jahren deutlich an Bedeutung gewinnen.“*

Kostenschätzung: ca. 200.000

beteiligte Ressorts: 60

#### **Stellungnahme:**

Das genannte Gebäude wird von der GefAS betrieben und bewirtschaftet. Kosten für Gebäudeumbauten, die aus einer geänderten Nutzung resultieren sind durch die GefAS zu tragen. Die Umgestaltung sprengen den Kostenrahmen erheblich, insbesondere da die Barrierefreiheit sich auch in Türbreiten, Aufzügen und Toiletten fortsetzen muss.

Das genannte Gebäude wird von der GefAS betrieben und bewirtschaftet. Kosten für diese Gebäudeumbauten, die aus einer geänderten Nutzung resultieren sind durch die GefAS zu tragen. Die Umgestaltung sprengen den Kostenrahmen erheblich.

Vorschlag befürwortet:	Nein	Bereits in Planung	Nein
------------------------	------	--------------------	------

## Anmerkungen der Jury:

---

### Vorschlag 32 Sitzbänke in den Wohngebieten

*„Ein paar mehr Sitzbänke über das gesamte Stadtgebiet verteilt wären toll. Und das nicht nur im Innenstadt -Bereich sondern auch "am Rande". Für eine kurze Verschnaufpause oder den Plausch mit den Nachbarn!?“*

Kostenschätzung: 1.500 €/Bank

beteiligte Ressorts: 60

#### **Stellungnahmen:**

Der Vorschlag kann auf geeigneten Flächen umgesetzt werden. Es wäre wünschenswert konkrete Standortvorschläge im Rahmen des Bürgerhaushaltes zu bekommen.

Vorschlag befürwortet:	Ja	Bereits in Planung	Nein
------------------------	----	--------------------	------

Anmerkungen der Jury:

---



---

### Vorschlag 33 Parcours- Park für Jugendliche und junggebliebene Erwachsene

„Jugendliche haben einen weiteren Treffpunkt, der nicht nur in der Schule oder im Jugendclub stattfindet. Jugendliche erfahren in Erkner, dass sie ernst genommen werden. Ihnen werden Chancen und Möglichkeiten geschaffen, sich nicht nur online oder am Bahnhof zu treffen. Der soziale Austausch wird durch Kräfteressen oder einfach nur durch das? im freien Treffen? gefördert. Mit diesem Projekt können gleich mehrere Fliegen mit einer Klappe geschlagen werden: Beteiligung der Jugendlichen bei der Auswahl an Elementen, zur Entwicklung neuer Ideen bis hin zum Bau und zur Umsetzung des Parcours. Durch Beteiligung der Jugendlichen wird eine Bindung dazu aufgebaut, was wiederum dafür sorgt, dass der Parcours nicht zerstört wird. Gegebenenfalls kann man hier auch über? Patenschaften? nachdenken. Jugendliche bewegen sich (sitzen nicht nur zu Hause und zocken), der Austausch zwischen Gleichaltrigen kann? in echt? geschehen und nicht virtuell und online (was übrigens jetzt zur Corona-Pandemie extrem zugenommen hat).? Durch Bewegung und Erleben der Natur wird die Prävention zur Gesundheit unterstützt? Sozialverhalten wird wieder aktiviert (die Corona-Pandemie hat dafür gesorgt, dass sich keiner mehr trifft und sich austauscht, geschweige denn das demokratische Miteinander erlebt.?“

siehe separater Konzeptentwurf

Kostenschätzung: über 20.000 €

beteiligte Ressorts: 60

#### Stellungnahmen:

Der erhebliche Platzbedarf ist nicht auf stadt eigenen Flächen realisierbar. Die ständige Betreuung und Unterhaltung sowie ggf. die Betreuung der Jugendlichen ist nicht mit eigenem Personal realisierbar. Betreiber einer solchen Anlage kann nur ein sozialer Träger sein. Als Angebot ist ein solcher Vorschlag jedoch nachvollziehbar.

Vorschlag befürwortet:	Nein	Bereits in Planung	Nein
------------------------	------	--------------------	------

Anmerkungen der Jury:

---



---

### Vorschlag 34 Parcours- Park/ Chilloase für Jugendliche und Erwachsene im RUND

„Warum sollen wir nicht schneller sein, als Schöneiche ?????Wir sind Anwohner in der Bahnhofssiedlung, genauer gesagt: "Am Rund" und beobachten seit geraumer Zeit, das sich hier Kinder, Jugendliche und auch Erwachsene treffen. Fußball, Basketball gespielt wird oder auch nur mal sitzen und zuschauen!!! Aber hier ist alles alt, hier müsste für alle etwas entstehen, Fußballfeld

*ausbauen, Basketballkörbe installieren, Tischtennisplatten aufstellen oder einen Fitnessparcours entstehen lassen, warum nur in Berlin?? Erkner soll sich herausheben und Vorreiter auch in Sachen Jugend werden, den diese sind unsere Zukunft. Spielplätze gibt es, aber die jungen Erwachsenen müssen auch irgendwo bleiben. Was ist besser als sich sportlich zu betätigen und trotzdem zu chillen, zu kommunizieren, mit den Alten ins Gespräch kommen. Wir hatten früher leere Grundstücke mit alten Bäumen zum Klettern, heute ist alles bebaut, wir schimpfen auf die Kids, dass diese nur im Internet surfen. Schuld sind auch sicher wir Erwachsene, wir bieten einfach nichts mehr an, um sich zu entfalten!!!! Sollte die Schule nicht gebaut werden, machen wir den Weg doch frei, für neue Aktivitäten!!!! Dafür sollte das Geld reichen und Helfer gibt es sicher allemal!!?“*

Kostenschätzung: >20.000 €

beteiligte Ressorts: 60

**Stellungnahme:**

Am Rund soll eine neue Grundschule entstehen. Es ist geplant Teile der Außenanlagen außerhalb der Schulzeit für die Öffentlichkeit nutzbar zu machen. Dem Vorschlag könnte auf diese Art wenigstens teilweise gefolgt werden, ansonsten sind solche Anlagen im Budget nicht umsetzbar.

Vorschlag befürwortet:	Nein	Bereits in Planung	Nein
------------------------	------	--------------------	------

**Anmerkungen der Jury:**

---



---

**Vorschlag 35 Bolzplatz in Neuseeland/ Klein Afrika**

*„In Neuseeland und Klein Afrika fehlt es an Freizeitbeschäftigungen für ältere Kinder. Der Schelkplatz zum Beispiel oder die Freifläche vor der Brücke in der Buchhorster Str. sind weitestgehend ungenutzt und könnten für die Jugend umgestaltet werden??“*

Kostenschätzung: ca. 80.000 €

beteiligte Ressorts: 60

**Stellungnahmen:**

Der Platz an der Buchhorster Straße steht nicht im Eigentum der Stadt Erkner. Der Schelkplatz ist umgeben von Wohnbebauung und scheint nicht geeignet. Auch die Größe ist nicht ausreichend. Die Nutzung bestehender Bolzplätze in der G.-Hauptmann-Straße oder am Jugendclub scheint zumutbar.

Vorschlag befürwortet:	Nein	Bereits in Planung	Nein
------------------------	------	--------------------	------

**Anmerkungen der Jury:**

---



---

**Vorschlag 36 Wiederbelebung des Kinderbauernhofs**

„Die Schließung des Kinderbauernhofs war für uns als Familie ein großer Verlust! Eine Neueröffnung in ähnlicher Weise wäre eine sehr große Bereicherung für Erkner. So könnten unsere Kinder wieder direkt um die Ecke Tiere niedrigschwellig? begreifen? Besonders wertvoll wäre dies auch für sozial schwächere Familien, die sich bspw. einen Zoobesuch nicht leisten können.??“

Kostenschätzung: >200.000 €

beteiligte Ressorts: 60

#### **Stellungnahmen:**

Der Vorschlag ist mit Vorschlag Nr. 19 zusammenzulegen. Die Fläche steht in privatem Eigentum. Der Kauf und Betrieb einer solchen Einrichtung ist keine öffentliche Aufgabe und es werden erhebliche Ankaufkosten erwartet.

Vorschlag befürwortet:	Nein	Bereits in Planung	Nein
------------------------	------	--------------------	------

#### **Anmerkungen der Jury:**

---

---

### **Vorschlag 37 Spielplatz im Rathauspark**

„Der Rathauspark ist so schon oft Ausflugsziel für Familien und Kita-Gruppen. Dabei wäre ein Spielplatz auf den Freiflächen toll!“

Kostenschätzung: min. 20.000 €

beteiligte Ressorts: 60

#### **Stellungnahmen:**

Ein kleiner Spielplatz könnte im Rahmen des Budgets entstehen (ggf. mit Spenden ergänzt werden). Der Rathauspark ist derzeit als ruhiger Ort zur Erholung gestaltet. Es gibt hier viele direkte Anwohner. Ein Spielplatz könnte daher zu Nutzungskonflikten führen. Die Stadtverwaltung sieht den Rathauspark als Standort für einen Spielplatz als ungeeignet.

Vorschlag befürwortet:	Ja	Bereits in Planung	Nein
------------------------	----	--------------------	------

#### **Anmerkungen der Jury:**

---

---

### **Vorschlag 38 Skatepark**

„Eine schöne Möglichkeit für Kinder und Jugendliche, sich draußen zu treffen und sich körperlich etwas auszuworken wäre eine schöne Skateranlage. Egal ob mit Scooter, Inlinern oder Skateboards. Raus und rauf und Spaß haben. Ähnlich wie in Grünheide am Jugendclub. Diese wird auch gut und gerne genutzt, ist für Erkneraner Kids aber selbstständig nicht immer gut und schnell zu erreichen. Vielleicht laden dazu auch ein paar Bänke für Mamas, Papas, Opas, Omas zum Verweilen ein.??“

Kostenschätzung: >100.000 €

beteiligte Ressorts: 60

### Stellungnahme:

Ein konkreter Ort wurde nicht genannt und ist nicht leicht zu finden. Die Kosten werden deutlich überschritten. Der Vorschlag selbst ist ansonsten durchaus nachvollziehbar und sollte mittelfristig angegangen werden.

Vorschlag befürwortet:	Nein	Bereits in Planung	Nein
------------------------	------	--------------------	------

### Anmerkungen der Jury:

---

---

## Vorschlag 39 Fahrradwege ausbauen und reparieren

*„Die Fahrradwege sollten noch besser ausgestaltet werden. Es gibt zu viele kaputte Stellen. In diesem Jahr werden wieder neue Kinder eingeschult, die wieder viel mit Fahrrad unterwegs sein werden. Die Verbindung zwischen Erkner-Nord und -Süd muss vor allem verbessert werden.“*

Kostenschätzung: deutlich über 20.000 €

beteiligte Ressorts: 60

### Stellungnahme:

Diese Bauleistungen würden das Budget deutlich übersteigen. Die konzeptionelle Planung der Radwege erfolgt derzeit. Bis zu konkreten Baumaßnahmen sind noch viele Diskussions- und Planungsschritte erforderlich. Für das Vorhaben ist der Bürgerhaushalt nicht das richtige Instrument.

Vorschlag befürwortet:	Ja	Bereits in Planung	Ja
------------------------	----	--------------------	----

### Anmerkungen der Jury:

---

---

## Vorschlag 40 Fußgängerampel und Blitzer am Ortseingang Richtung Neu Zittau

*„Vielleicht passt der Vorschlag nur bedingt in dieses Format, da eine Ampel den Grad an Geselligkeit in Erkner wahrscheinlich weniger positiv beeinflusst als ein Ort für Tanzveranstaltungen, aber ich wollte ihn trotzdem einreichen, weil ich die Umsetzung für überfällig halte. Gerade für Kinder mit Fahrrad ist der Straßenübergang am Ortsausgang zu den Stoßzeiten oder bei angespannter Verkehrslage auf der Autobahn nicht ungefährlich und häufig mit langer Wartezeit verbunden? Eine Fußgängerampel in Verbindung mit einem festinstallierten Blitzer, sollten eine gute Investition sein, zumal sich das Investment über den Blitzer schnell amortisieren sollte. Auch wenn ich nicht davon ausgehe, dass dieser Vorschlag es in die Umsetzung im Rahmen des Bürgerhaushalts schafft, so hoffe ich, dass die Idee für die normale Haushaltsplanung aufgegriffen wird.“*

Kostenschätzung: ca. 50.000 €

beteiligte Ressorts: 60

### Stellungnahmen:

Zuständig ist der Landesbetrieb für Straßenwesen Brandenburg (LS). Die Anzahl der Querungen ist für eine Lichtsignalanlage nicht ausreichend. Die Bedingungen sprechen eher für eine Mittelinsel als Querungshilfe. Die Diskussion mit dem LS zur Herstellung einer solchen Mittelinsel laufen und werden fortgeführt. Der Bürgerhaushalt ist hier nicht das richtige Instrument zur Umsetzung.

Vorschlag befürwortet:	Nein	Bereits in Planung	Ja
------------------------	------	--------------------	----

Anmerkungen der Jury:

---

---

## Vorschlag 41 Lückenschluss Radweg Erkner - Neu-Zittau

*„Zwischen Ortseingang Erkner und der Querstraße "Am Kurpark" gibt es für die stadteinwärts fahrenden Fahrräder keinen sicheren Verkehrsweg. Entweder man fährt sicher aber verkehrswidrig auf dem Radweg der falschen Straßenseite oder unter Lebensgefahr auf der sehr stark befahrenen Neu Zittauer Straße. Hier würde ein Lückenschluss des Radweges zwischen "Am Schützenwäldchen" und "Am Kurpark" für wesentlich mehr Sicherheit auf dem viel befahrenen Radweg von Neu Zittau nach Erkner sorgen.“*

Kostenschätzung: größer 200.000 €

beteiligte Ressorts: 60

### Stellungnahme:

Die Stadtverwaltung arbeitet bereits konkret an diesem Vorschlag. Es sind Grunderwerb und umfangreiche Planungen durchzuführen, das Vorhaben wird im Rahmen der Haushaltsplanungen weiterverfolgt.

Vorschlag befürwortet:	Ja	Bereits in Planung	Nein
------------------------	----	--------------------	------

Anmerkungen der Jury:

---

---

## Vorschlag 42 Öko-Toilette auf dem Kirchvorplatz

*„Der neu gestaltete Kirchvorplatz erfreut sich bereits großer Beliebtheit. Nur eine Toilette fehlt. Eine Öko-Toilette, wie von einer Rüdersdorfer Firma vertrieben (auch vermietet) und wie es sie in Woltersdorf schon gibt, wäre hier sinnvoll.“*

Kostenschätzung: ca. 100.000 €

beteiligte Ressorts: 60

### Stellungnahme:

Eine öffentliche Toilette muss hohen hygienischen Standards genügen und ist daher sowohl in Bau als auch in der Unterhaltung sehr teuer. Die Erfahrungen aus der Errichtung und dem Betrieb der Toilette am Bahnhof liegen vor und lassen sehr geringe Nutzerzahlen erwarten. Zu normalen Tageszeiten steht eine öffentliche Toilette im Rathaus und im Gerhart-Hauptmann-Museum sowie im City Center zur Verfügung. Kosten und Nutzen stehen in einem sehr schlechten Verhältnis.



Vorschlag befürwortet:	Nein	Bereits in Planung	Nein
------------------------	------	--------------------	------

Anmerkungen der Jury:

---



---

### Vorschlag 43 Hundekotbehälter

*„Es gibt sehr viele Vierbeiner in Erkner und zu wenig Hundekotbehälter um ihn zu entsorgen.“*

Kostenschätzung: 400 €/Stück

beteiligte Ressorts: 60

**Stellungnahmen:**

Derzeit gibt es über 20 Hundekotbehälter in Erkner deren Leerung und Betreuungsaufwand erheblich sind. Die Anzahl und die Standorte scheinen ausreichend. Hundebesitzer können ihre Gassi-Runden entsprechend planen bzw. sich auch selbständig mit Tüten versorgen und andere Mülleimer nutzen. Einzelne konkrete Standortvorschläge könnten dennoch geprüft werden.

Vorschlag befürwortet:	Ja	Bereits in Planung	Nein
------------------------	----	--------------------	------

Anmerkungen der Jury:

---



---

### Vorschlag 44 Neue Treppe

*„Die Treppe aus Bahnschwellen am Ende des Campingplatzes Flakensee, Zugang zu Wohnblock 4 der Waldpromenade ist erneuerungsbedürftig. Es besteht Unfallgefahr! Hier wäre das Geld gut angelegt!?“*

Kostenschätzung: 25.000 €

beteiligte Ressorts: 60

**Stellungnahmen:**

Die Treppe ist konkret in Planung und wird 2021 im Rahmen des bestehenden Haushaltsplanes erneuert.

Vorschlag befürwortet:	Nein	Bereits in Planung	Ja
------------------------	------	--------------------	----

Anmerkungen der Jury:

---



---

### Vorschlag 45 Abfallbehälter

„Um der Verunreinigungen an der Waldpromenade ein Ende zu bereiten, sollte man an beiden Zugängen zum Wald (Block 4 und Waldkante Reierhorst) Abfallbehälter und Hundetoiletten aufstellen. Zurzeit ist allen nicht angeleiteten Hunden Tür und Tor geöffnet?“

Kostenschätzung: 800 €

beteiligte Ressorts: 60

**Stellungnahmen:**

Der Vorschlag ist durchführbar.

<b>Vorschlag befürwortet:</b>	<b>Ja</b>	<b>Bereits in Planung</b>	<b>Nein</b>
-------------------------------	-----------	---------------------------	-------------

**Anmerkungen der Jury:**

---

---

### Vorschlag 46 Fahrrad-Reparatur-Stützpunkt

„Wie wäre es mit der Einrichtung eines Fahrrad-Reparatur-Stützpunktes am Bahnhof Erkner. Dort treffen sich die Berliner Radfahrer zur Ausfahrt in unsere Region. In Breslau wurde einst so etwas entdeckt. Eine Fahrrad-Reparatur-Säule steht u. a. auf dem Ehrenhof am Hauptgebäude der Europa-Universität Viadrina in Frankfurt (Oder)?“

Kostenschätzung: 2.000 €

beteiligte Ressorts: 60

**Stellungnahmen:**

Eine Fahrrad-Reparatur-Säule ist am Rathaus Erkner kurzfristig geplant und die Fläche bereits vorbereitet und auch die Wohnungsgesellschaft plant mehrere solche Säulen. Der Bahnhofsvorplatz scheint wegen der hohen Vandalismus Gefahr nicht geeignet. An dem neuen, geplanten Bike&Ride-Stellplätzen am Bahnhof kann eine solche Säule errichtet werden.

<b>Vorschlag befürwortet:</b>	<b>Ja</b>	<b>Bereits in Planung</b>	<b>Nein</b>
-------------------------------	-----------	---------------------------	-------------

**Anmerkungen der Jury:**

---

---

### Vorschlag 47 Hundekotbeutelspender

„Die Kinder in unserer Kita sind sehr bewegungsfreudig. Wir besuchen viele Ecken in Erkner. Leider treffen wir überall auf viele Hundehaufen, die dann treffsicher an unseren Schuhen kleben und stinken. Deshalb ist unser Vorschlag: viel mehr Hundekotbeutelspender u. a. am russischen Ehrenmal, am Wanderweg am Bretterschen Graben, auf dem Wege zur Salzgrotte und auf dem Waldweg zum Karutzsee auszustatten.“

Kostenschätzung: 400 €/Stück

beteiligte Ressorts:60

**Stellungnahmen:**

Derzeit gibt es über 20 Hundekotbehälter in Erkner deren Leerung und Betreuungsaufwand erheblich sind. Die Anzahl und die Standorte scheinen ausreichend. Hundebesitzer können ihre Gassi-Runden entsprechend planen bzw. sich auch selbständig mit Tüten versorgen und andere Mülleimer nutzen. Einzelne konkrete Standortvorschläge könnten dennoch geprüft werden. (Vgl. Vorschlag 43)

Vorschlag befürwortet:	Ja	Bereits in Planung	Nein
------------------------	----	--------------------	------

Anmerkungen der Jury:

---

---

## Vorschlag 48 Lüftungsanlage für unsere Grundschüler (Löcknitz-Grundschule)

*„Leider werden insbesondere die Grundschüler für längere Zeit noch nicht geimpft. Zudem sind besonders sie in den letzten 1,5 Jahren von massiven Einschränkungen betroffen. Da ein Luftaustausch nicht nur das Infektionsrisiko senkt, sondern auch gut für die Allgemeine Entwicklung unserer Kinder ist, sollten wir insbesondere in diesen Zeiten, den Bürgerhaushalt sinnvoll investieren. Auch wenn mich auch die bereits eingereichten Vorschläge reizen, am Ende siegt die Vernunft.??“*

Kostenschätzung: ca. 600.000 €

beteiligte Ressorts: 60

### Stellungnahme:

Der Vorschlag übersteigt das Budget erheblich. Der Bürgerhaushalt ist hier nicht das geeignete Instrument. Ein Pilotprojekt mit der Ausstattung zweier Klassenräume durch Lüftungsanlagen wird in den Sommerferien 2021 umgesetzt. Weitere Maßnahmen sind unter Nutzung von Fördermitteln geplant.

Vorschlag befürwortet:	Nein	Bereits in Planung	Ja
------------------------	------	--------------------	----

Anmerkungen der Jury:

---

---

## Vorschlag 49 Bewässerung der Bäume in Erkner in den Sommermonaten

*„Wenn es in den Sommermonaten besonders heiß ist und der Regen wieder mal länger ausbleibt, könnte die Stadt das Geld aus dem Bürgerhaushalt dazu verwenden, die Bäume in der Stadt Erkner zusätzlich mit Wasser zu versorgen.??“*

Kostenschätzung: 20.000 €

beteiligte Ressorts: 60

### Stellungnahme:

Die Maßnahme ist durch die Beauftragung dieser Leistung an Dienstleistungsunternehmen durchführbar. Sinnvoller scheint die Beschränkung auf Jungbäume und Grünanlagen sowie die künftige Nutzung geeigneter Baumarten und Bauweisen zur Regenwasserspeicherung. Denkbar wären auch Baumpatenschaften.

Vorschlag befürwortet:	Ja	Bereits in Planung	Nein
------------------------	----	--------------------	------

Anmerkungen der Jury:

---



---

## Vorschlag 50 Rathauspark

*„Ich halte gern bei meinen Spaziergängen im Rathauspark an und genieße den Blick aufs Wasser. Schade nur, dass der Uferbereich nicht sehr attraktiv ist und die Beete nicht bepflanzt sind. Hier könnte ich mir eine einladende Begrünung vorstellen. Vielleicht kann man auch eine kleine Bienenwiese im Rathauspark anlegen??“*

Kostenschätzung: 20.000 €

beteiligte Ressorts: 60

### Stellungnahmen:

Die Ergänzung der Bepflanzung und eine aufwendigere Pflege wäre durch die Beauftragung von Fachfirmen durchführbar, aber mit dauerhaften zusätzlichen Kosten verbunden. Eine Blühwiese im Rathauspark ist umsetzbar, widerspricht jedoch dem aktuellen Konzept der Parkanlage. Die Überarbeitung der Uferbefestigung ist noch 2021 vorgesehen.

Vorschlag befürwortet:	Ja	Bereits in Planung	Nein
------------------------	----	--------------------	------

Anmerkungen der Jury:

---



---

## Vorschlag 51 Eingezäunter Hundeplatz

*„In Erkner wohnen sehr viele Vierbeiner, welche durch den Leinenzwang nicht freilaufen können. Dies gilt auch für die Waldflächen. Ein eingezäunter und öffentlich zugänglicher Hundeplatz gibt allen Haltern die Möglichkeit ihre Hunde zumindest an einem Ort frei laufen zu lassen. Sowohl für Halter, als auch Vierbeiner eine tolle Möglichkeit Kontakte zu knüpfen und gemeinsam zu trainieren.??“*

Kostenschätzung: >20.000 €

beteiligte Ressorts: 60

### Stellungnahmen:

Erhebliche Investition: Zaun, Bänke, Parcours. Im Innenbereich sind keine geeigneten Flächen bekannt. Im Außenbereich besteht Baugenehmigungspflicht. Der Vorschlag sollte mit Vorschlag 24 zusammengefasst werden.

Vorschlag befürwortet:	Nein	Bereits in Planung	Nein
------------------------	------	--------------------	------

Anmerkungen der Jury:

---

---

## Vorschlag 52 Waldspielplatz

*„In den vergangenen Jahren gab es in Karutzhöhe immer wieder Ideen, wie und wo ein Wald-Spielplatz mit Lehrfunktion entstehen könnte. Diese Fläche hinter dem Wald-Volleyball-Platz wäre ideal. Sie hat ebenso die Möglichkeit ein Teil vom schon existierenden Natur-Lehrpfad zu sein, da dieser in unmittelbarer Nähe auch zu Fuß erreichbar ist. In Karutzhöhe sind in den zurückliegenden Jahren viele junge Familien mit Kindern hingezogen. Für diese gibt es keine großen Möglichkeiten sich zu treffen und soziale Kontakte zu pflegen.“*

Kostenschätzung: >20.000 €

beteiligte Ressorts: R10

### **Stellungnahmen:**

Die vermutlich beschriebene Fläche liegt nur partiell im Eigentum der Stadt Erkner. Mit dem Flächeneigentümer müsste eine Nutzungsvereinbarung erarbeitet werden, die ggf. Kosten und erhöhte Verkehrssicherungspflichten mit sich zieht.

Ein individualisierter Spielplatz war als Ergänzung zum Wupatz' Lehrpfad bei bereitstehen der entsprechenden finanziellen Mittel in den kommenden Jahren geplant. Jedoch direkt am Lehrpfad um den inhaltlichen Bezug zu wahren.

Unter Berücksichtigung des Budgets wäre es möglich, einige standardisierte Tafeln zu verschiedenen Themen und standardisierte Spielgeräte zu erwerben. Diese hätten dann aber keinen ortsspezifischen Bezug, keine Leitfigur wie am Wupatz' Lehrpfad oder individualisierte Anleitungen und sind nicht spezifisch auf Kinder ausgelegt. Eine direkte Verknüpfung zum Lehrpfad ist aufgrund der räumlichen Differenz und ausgefeilten Konzeption nicht zweckmäßig, rein rechtlich ist die Figur auch an den Lehrpfad gebunden. Ein Lehr-Spielplatz mit individuellem Konzept, Beschilderungen und Spielgeräten ist nicht für 20.000 € umsetzbar. Einzelanfertigungen sind kostenintensiv.

Andernfalls wäre die Umsetzbarkeit nur bei Aufstockung des Budgets möglich. Konzeption, inhaltliche Ausarbeitung und Gestaltung sowie letztlicher Produktion und Montage binnen eines Jahres nur schwer umzusetzen.

Davon abgesehen soll entlang dieses Bereichs der Schnellradweg von Erkner zum Tesla-Gelände führen. Hier stellt sich dir Frage, ob eine Barriere (Zaun o. ä.) neben der knappen Fläche zum Radweg errichtet werden sollte, so dass Kinder im Spieltrieb nicht auf den Radweg rennen und es ggf. zu schweren Unfällen kommt.

<b>Vorschlag befürwortet:</b>	<b>Ja</b>	<b>Bereits in Planung</b>	<b>Ja</b>
-------------------------------	-----------	---------------------------	-----------

### **Anmerkungen der Jury:**

---

---

## Vorschlag 53 Stadthalle Erkner vervollkommen

*„Als Bewohnerin der Stadt Erkner fahre ich regelmäßig an der Stadthalle Erkner vorbei und habe festgestellt, dass die Stadthalle allein äußerlich kein Schmuckstück mehr ist. Daher möchte ich vorschlagen, dass die Schmierereien beseitigt werden und auch zukünftig mehr darauf geachtet wird, dass die Stadthalle sauber bleibt. Die Innenausstattung sollte überprüft, gereinigt und evtl. erneuert wird. Dazu zählt u.a. die komplette Erneuerung der Beschallungsanlage. Der Bürgerhaushalt soll somit für die Beseitigung der Schmierereien und die Erneuerung der Beschallungsanlage genutzt werden.“*

Kostenschätzung: > 20.000 €  
Erkner

beteiligte Ressorts: 20/Sportzentrum

### Stellungnahme:

Aufgrund der vorgenommenen Kostenschätzung übersteigt der Vorschlag die finanziellen Möglichkeiten des Bürgerhaushaltes. Von daher werden wir im Rahmen der Wirtschaftsplanung 2022 des Eigenbetriebes das Vorhaben aufnehmen und umsetzen.

<b>Vorschlag befürwortet:</b>	<b>Ja</b>	<b>Bereits in Planung</b>	<b>Ja</b>
-------------------------------	-----------	---------------------------	-----------

### **Anmerkungen der Jury:**

---

---

## Vorschlag 54 Deutsches Sportabzeichen

*„Unsere Stadt könnte durch den "Erkner Triathlon" zu einer wahren Sportstadt werden. Dann wäre es allerdings eine Bereicherung, wenn man in der Stadt (die zudem ein großes Sportzentrum besitzt) auch das Deutsche Sportabzeichen in Gold, Silber und Bronze ablegen könnte.“*

Kostenschätzung: offen

beteiligte Ressorts: 20/Sportzentrum

### Stellungnahme:

Nach Recherchen durch den Eigenbetrieb kann die Abnahme des Sportabzeichens nur unter Regie eines entsprechenden Sportvereins oder alternativ durch einen Sportlehrer einer Schule erfolgen. Der Leichtathletikverein sieht sich leider aktuell von den Kapazitäten her nicht in der Lage dieses Vorhaben umzusetzen. Für den Schulsport wäre ein solches Projekt in der aktuellen Corona-Situation eine zusätzliche Belastung. Von daher würden wir empfehlen das Thema mittel- bis langfristig nochmal anzugehen.

<b>Vorschlag befürwortet:</b>	<b>Ja</b>	<b>Bereits in Planung</b>	<b>Nein</b>
-------------------------------	-----------	---------------------------	-------------

### **Anmerkungen der Jury:**

---

---

## Vorschlag 55 Eisbus

„Stellen Sie sich einmal vor, Sie liegen in einem gemütlichen Liegestuhl auf einer schönen Wiese mit Blick auf einen See. Die Kinder spielen auf dem Spielplatz und Sie schleckern in aller Ruhe ein Eis. Und dies nicht an einer lärmenden, voll befahrenen Straße ...und trotzdem in Erkner. Wo eigentlich alle Restaurants und Cafés direkt an einer lauten, dröhnenden Straße liegen. Ausnahme ist die Badebar am See, aber dies eben eine Bar. Unser Vorschlag wäre ein Eisbus auf der Wiese am Rathaus mit Liegestühlen, die dort verteilt auf der Wiese aufgestellt werden können, einfach und leicht aus Holz und Stoffbezug. Und mit Pfand, damit sie nach der Benutzung wieder am Eisbus ankommen!“

Kostenschätzung: keine

beteiligte Ressorts: keine

### Stellungnahme:

Grundsätzlich eine schöne Idee, allerdings durch die Stadt Erkner selbst nicht realisierbar. Hier müsste ein Gewerbetreibender gefunden werden, der diesen Standort zum Eisverkauf nutzt. Die Aufstellung an der Treppe zum Rathauspark müsste dann geprüft werden, da dies auch die Feuerwehrezufahrt ist. Im Rathauspark selbst ist die Aufstellung nicht zu befürworten.

Vorschlag befürwortet:	Ja	Bereits in Planung	Nein
------------------------	----	--------------------	------

### Anmerkungen der Jury:

---

---

## Vorschlag 56 Kunst im öffentlichen Raum

„In Erkner gibt es viele künstlerische Angebote, die von Institutionen und Vereinen organisiert werden. Ausstellungen, Konzerte, Vorträge.... Jedoch die Kunst im öffentlichen Raum ist unterrepräsentiert. Der Vorschlag ist: vom Rathauspark bis zur Seestraße an geeigneten Stellen Skulpturen aufzustellen. Der Weg scheint von seiner Lage her geeignet. Außerdem verbindet er zwei wichtige Punkte miteinander: das Rathaus und das Bildungszentrum.“

Kostenschätzung: 20.000 €

beteiligte Ressorts: 10/60

### Stellungnahme:

Die Realisierung ist mittels einer Wettbewerbsausschreibung möglich, erforderlich ist der Abschluss einer Ausstellungsversicherung. Die Umsetzung ist in 2022 möglich.

Vorschlag befürwortet:	Ja	Bereits in Planung	Nein
------------------------	----	--------------------	------

### Anmerkungen der Jury:

---

---

## Vorschlag 57 Bildergalerie alt und neu zur Geschichte der Stadt Erkner

*„Um das Geschichtsbewusstsein in der Hauptmann-Stadt zu festigen und Touristen zu informieren schlage ich eine Freiluftgalerie zum Thema Alt und Neu in Erkner vor. Es könnten Bilder von und an markanten Punkten der Stadt zeigen wie es früher hier aussah. Bilder der Zerstörung und vom Neuaufbau sind Mahnung und Ehrung gleichzeitig. Fotos gibt es im Stadtarchiv, Es müsste eine Form gefunden werden, die dem Vandalismus keine Chance gibt.“*

Kostenschätzung: ca. 15.000 €

beteiligte Ressorts:10/40/60

### **Stellungnahme:**

Die Kosten für diese Anlage stehen in Abhängigkeit von der Zahl der Standorte bzw. der Größe der Tafel(n) an einem Standort.

Am Kirchvorplatz wird noch eine Installation am Cortenstahl aufgebaut und darüber hinaus werden in den kommenden Jahren historische Tafeln (wie in der Bahnhofssiedlung) ergänzt, die eben diese Funktion erfüllen sollen. Sie sind in der Haushaltsplanung 2022 berücksichtigt.

<b>Vorschlag befürwortet:</b>	<b>Ja</b>	<b>Bereits in Planung</b>	<b>Ja</b>
-------------------------------	-----------	---------------------------	-----------

### **Anmerkungen der Jury:**

---

---

## Vorschlag 58 Info Stellwände

*„Ich plädiere für zwei Info-Stellwände, auf denen sich die Vereine von Erkner mit Bild und Text präsentieren können. Sie stehen entweder in der Nähe des Rathauses oder am Kirchvorplatz (einem Bürgertreff) in der Friedrichstraße.“*

Kostenschätzung: 1.000 bis 5.000 €

beteiligte Ressorts: 10/40/60

### **Stellungnahme:**

Eine Präsentation der Vielzahl von Vereinen wäre eine Herausforderung und im Rahmen von Info-Stellwänden schwierig. Denkbar wäre auch eine Realisierung in Form einer Tafel/Schaukastenanlage (Kosten für Anschaffung, Aufbau und Gestaltung ca. 5.000 €).

Der Vorschlag könnte auch in die vorhandene digitale Infotafel integriert werden - am Rathaus und am Gerhart-Hauptmann-Museum. Allerdings handelt es sich hier um touristische Info-Stelen. Man müsste eine eigene Seite zu den Vereinen erstellen lassen. Inwiefern dies ein Mehrwert wäre, ist seitens der Verwaltung fraglich. Veranstaltungen der Vereine können grundsätzlich in die Veranstaltungsdatenbank aufgenommen werden, wenn sie für Einwohnende oder Gäste relevant sind.

(Vgl. Vorschlag 61)

### **Anmerkungen der Jury:**



---

---

## Vorschlag 59 Erkner möchte tanzen

*„Eine Location für regelmäßige Tanzveranstaltungen für Jung und Alt fehlt in Erkner! Nicht nur wenige Veranstaltungen wie das Heimatfest und teure Konzerte in der Stadthalle, sondern möglichst oft zusammenkommen, kennenlernen und tanzen für alle wäre gerade nach Corona toll! Vielleicht könnten die Gelder für den Ausbau und die Umgestaltung von bestehenden Räumen oder die Unterstützung von privaten potentiellen Betreibern verwendet werden. Hier sind für die Umsetzung noch Ideen und Vorschläge gefragt!“*

Kostenschätzung: 1.000 €

beteiligte Ressorts: 40

### Stellungnahme:

Möglich wären Tanzveranstaltungen in der Paris-Rom-Erkner Sportsbar und im Mehrgenerationenhaus der Gesellschaft für Arbeit und Soziales (GefAS) in Erkner. Die Kostenschätzung pro Veranstaltung, beinhaltet DJ und Organisation der Veranstaltung.

<b>Vorschlag befürwortet:</b>	<b>Ja</b>	<b>Bereits in Planung</b>	<b>Ja</b>
-------------------------------	-----------	---------------------------	-----------

### Anmerkungen der Jury:

---

---

## Vorschlag 60 Freiluftkino auf dem Kirchhofplatz

*„... funktioniert bereits seit Jahren in Berlin-Hellersdorf. Der Kirchvorplatz in der Friedrichstraße wurde mit Riesenaufwand an Finanzen und Zeit als Platz der Ruhe und Besinnlichkeit in der täglichen Lärmkulisse der Friedrichstraße umgebaut. Umfangreiche Infrastruktur in den an den Platzseiten stehenden "unauffälligen Säulen" deuten auf gute geplante Nutzungsvarianten hin. Springbrunnen, Sitzgelegenheiten für die Eltern, Fahrradständer und sogar eine Bühne, dazu die angedeutete große Bühnentreppe am Kircheneingang. Leider deutet sich zum gegenwärtigen Zeitpunkt eine komplette konzeptionelle Fehlnutzung als Skateboard-Sportplatz an. Also eine Fehlkonzeption in der Planungsphase möglicherweise?! Aber sehen wir mal positiv in die Platzperspektive: Neben dem wöchentlichen Markt passiert neben der intensiven Nutzung des Springbrunnens durch Senioren und Kleinkinder neben Ihrer Eltern -> Nichts... Idee, da wir ja zur Zeit Corona-Pandemie haben und gemeinsam den Kampf dagegen aufgenommen haben, sollte der Platz als Freiluftveranstaltungsstätte sinnvoll schon 2021 (Sommerferien) genutzt werden. In Hellersdorf, Strausberg und wohl auch weiteren Orten wird | wurde dies in den letzten Jahren z.B. mit Freiluftkino umgesetzt. Dies wird laut Pressemitteilungen auch durch die Querfinanzierung von Technik durch Bundesmittel unterstützt. Ich war begeistert, als ich dies vor einiger Zeit las - endlich mal etwas Sinnvolles in der seit über einem Jahr laufenden Strategie der Corona-Bekämpfung. Das tolle daran war, dieser Kauf sichert Technik-Infrastruktur nicht zeitlich begrenzt! Die Vorführberechtigungen müssten natürlich als einziges geklärt werden, da würde bestimmt der Betreiber des Kinos in irgendeiner Weise unterstützen können. Dies ist eine Handlungs-Inspiration von mir und kein Dogma, gedacht zum Weiterdenken der Idee und nicht*

zum "wegdiskutieren"... Man muss etwas machen wollen und es nicht mit Todschlargumenten "canceln" - einfach nur positiv denken... :-)"

Kostenschätzung: 6.000 €

beteiligte Ressorts: Alle

**Stellungnahme:**

Durchführung mittels einer gemieteten LED-Leinwand (wetterunabhängig) inklusive aller Technik, Aufbau und Film, Security, Absperrung und Kosten pro Tag. Ein möglicher Standort wäre auch das Erich-Ring-Stadion (bessere Absperrung möglich).

Vorschlag befürwortet:	Ja	Bereits in Planung	Nein
------------------------	----	--------------------	------

**Anmerkungen der Jury:**

---

---

### Vorschlag 61 Schaukästen für Hobbykünstler

*„In Erkner gibt es einige, die gern die schöne Umgebung mit der reichhaltigen Pflanzen- und Tierwelt porträtieren. In Schaukästen könnten sie ihre Bilder ausstellen und so auch für unsere Stadt und die Umgebung werben. Gut wäre dies auf dem Bahnhofsvorplatz.“*

Kostenschätzung: 1.000 bis 5.000 €

beteiligte Ressorts: 10/40/60

**Stellungnahme:**

Eine Präsentation der Vielzahl von Vereinen wäre eine Herausforderung und im Rahmen von Info-Stellwänden schwierig. Denkbar wäre auch eine Realisierung in Form einer Tafel/Schaukastenanlage (Kosten für Anschaffung, Aufbau und Gestaltung ca. 5.000 €).

Der Vorschlag könnte auch in die vorhandene digitale Infotafel integriert werden - am Rathaus und am Gerhart-Hauptmann-Museum. Allerdings handelt es sich hier um touristische Info-Stelen. Man müsste eine eigene Seite zu den Vereinen erstellen lassen. Inwiefern dies ein Mehrwert wäre, ist seitens der Verwaltung fraglich. Veranstaltungen der Vereine können grundsätzlich in die Veranstaltungsdatenbank aufgenommen werden, wenn sie für Einwohnende oder Gäste relevant sind.

(Vgl. Vorschlag 58)

Vorschlag befürwortet:	Ja	Bereits in Planung	Nein
------------------------	----	--------------------	------

**Anmerkungen der Jury:**

---

---

### Vorschlag 62 Kontrolle der Wege (Wegewart)

*„Ganz wichtig ist: Kontrolle der Wege durch einen festgelegten behördlichen Verantwortlichen (sogenannter Wegewart) und Ansprechpartner sowie ehrenamtliche Bürger.“*

**Stellungnahme:**

Kontrolle & Instandhaltung unerlässlich und seit langem aufgrund von Personalmangel leider nicht bedarfsgerecht ausgeführt. Stelle ist geplant und wird in 2021 besetzt, ehrenamtliche Helfer sind gern gesehen: Aufruf durch die Stadt ist möglich.

<b>Vorschlag befürwortet:</b>	<b>Ja</b>	<b>Bereits in Planung</b>	<b>Ja</b>
-------------------------------	-----------	---------------------------	-----------

**Anmerkungen der Jury:**


---



---

**Vorschlag 63 Frühjahrsputz**

*„In den Wald- und Ufergebieten unweit von bewanderten Wegen und anderen öffentlichen Grünflächen sammelt sich immer wieder Müll. Es wäre schön eine gemeinschaftliche Aufräumaktion ein bis zwei Mal im Jahr mit einem kleinen gemeinsamen Imbiss oder Kaffee für die Helfer im Nachgang durchzuführen.“*

Kostenschätzung: 500 €

beteiligte Ressorts: 10/60

**Stellungnahme:**

Bedarf ist aufgrund fehlender Kapazitäten des Bauhofs groß, betrifft jedoch nicht nur Wanderwege, sondern gesamtes Stadtgebiet. Die Problematik ist der Stadt bewusst, daher hatte sie 2019 den Umwelttag ins Leben gerufen. Die Abwicklung / Organisation des „Frühjahrsputz“ sollte durch den Bauhof und Ressort 10 übernommen werden. Sponsoren werden gerne gesehen. Den jährlichen Umwelttag wird es ab 2022 wiedergeben. Pandemiebedingte Hygieneregeln machten dies vorübergehend nicht möglich. Kosten sind wegen Sponsoring schwer zu planen. Es ist jedoch ein festes Budget im Haushalt vorgesehen.

<b>Vorschlag befürwortet:</b>	<b>Ja</b>	<b>Bereits in Planung</b>	<b>Ja</b>
-------------------------------	-----------	---------------------------	-----------

**Anmerkungen der Jury:**


---



---

**Vorschlag 64 Hinweisschilder**

*„Verbesserung von Hinweisschildern zum Kiekebusch-Weg und zum Bretterschen Graben.“*

Kostenschätzung:

beteiligte Ressort:10

**Stellungnahme:**

Die Erneuerung der Wegweiser an beiden genannten Wegen ist bereits in Planung und wird je nach Planungsfortschritt zum Ende des Jahres 2021 / Anfang 2022 abgeschlossen.

Vorschlag befürwortet:	Ja	Bereits in Planung	Ja
------------------------	----	--------------------	----

Anmerkungen der Jury:

---

---

## Vorschlag 65 Rettungsschwimmer

*„Für die Badesaison sind mit dem DLRG Verträge über die Besetzung der Badestelle am Dämeritzsee abzuschließen. Auch ist die Möglichkeit der Nutzung für Schwimmunterricht mit der Grundschule und evtl. Kindergärten abzustimmen und bei Bedarf abzuschließen. Viele bade tote Kinder können so vermieden werden. Ein Spendenaufruf für den DLRG, für den ich immer spende, wäre hilfreich.“*

Kostenschätzung: 16.000 €

beteiligte Ressorts: 32

### Stellungnahme:

Dieser Vorschlag wäre wahrscheinlich für eine Saison realisierbar.

Wenn man davon ausgeht, dass 2 Rettungsschwimmer für einen Tag benötigt werden und die Betreuung für eine Saison von 15 Wochen abzusichern ist, entstehen Personalkosten von ca. 16.000 €. Dazu kommen noch die Kosten für eine Rettungsschwimmerstation und Unterhaltung. Denkbar wäre, dass nur an Wochenenden eine Betreuung durch Rettungsschwimmer stattfindet.

Vorschlag befürwortet:	Ja	Bereits in Planung	Nein
------------------------	----	--------------------	------

Anmerkungen der Jury:

---

---

## Vorschlag 66 Verbesserung der „chaotischen“ Verkehrssituation in der Uferstraße

*„Leider gibt es in der Uferstraße nur im Bereich zwischen der August- und Seestraße in Richtung Stadtmitte Parkmöglichkeiten auf einer Fahrbahnseite. Diese sind meist auch voll belegt. Dadurch kommt es sehr häufig zu chaotischen und sehr gefährlichen Verkehrssituationen. Anlieger und zunehmend Lieferdienste haben Schwierigkeiten, die Anliegergrundstücke sicher zu erreichen bzw. zu verlassen. Oft werden die relativ neuen Gehwege, Grünstreifen und Bordsteine durch Fahrzeuge beschädigt. Fahrradfahrer aller Altersgruppen benutzen häufig, wahrscheinlich aus Sicherheitsgründen, den Gehweg und kommen wiederum mit Fußgängern und Anliegern ins Gehege.“*

*Hinzu kommt, dass die Reinigung der Straße nahezu unmöglich ist, da permanent parkende Fahrzeuge aller Größen in diesem Bereich dieses verhindern. Sehr dringlich wäre, diese chaotische Verkehrssituation zu entschärfen, bevor noch weitere Materialschäden (finanziert aus Steuergeldern und Anliegerbeiträgen) und schlimmstenfalls Personenschäden entstehen!!!“*

Kostenschätzung: nicht ermittelbar

beteiligte Ressorts: 32

### **Stellungnahme**

Für die Änderungen von Verkehrssituationen bzw. die Aufstellung von Verkehrszeichen ist das Straßenverkehrsamt zuständig. Weiterhin wurden hier keine konkreten Vorschläge für die Verbesserung der Situation benannt.

<b>Vorschlag befürwortet:</b>		<b>Bereits in Planung</b>	<b>Nein</b>
-------------------------------	--	---------------------------	-------------

### **Anmerkungen der Jury:**

---

---

## **Vorschlag 67 Spielstraßen sicherer machen**

*„Es gibt in Erkner einige verkehrsberuhigte Bereiche. Insbesondere im Hohenbinder Weg oder in der Langen Straße ist dies auf Grund von Kita, Hort und Spielplätzen auch sehr wichtig. Leider halten sich dort viele Autofahrer jedoch nicht an die Verkehrsregeln, nutzen die Wege als Umfahrungen und dies leider oft auch mit deutlich überhöhtem Tempo. Um hier mehr Aufmerksamkeit für die Wichtigkeit des Schrittempos und den Schutz von spielenden Kindern zu legen, sollten in diesen Bereichen Schilder, Warntafel und auch Warnfiguren Autofahrer zum Einhalten der Geschwindigkeitsbegrenzung sensibilisieren.“*

Kostenschätzung: abhängig vom Standort

beteiligte Ressorts: 32

### **Stellungnahme**

Vorschlag ist realisierbar, allerdings ist das Budget dafür sehr groß.

Warnfigur: ca. 50€, Schild: ca. 15€

<b>Vorschlag befürwortet:</b>	<b>Ja</b>	<b>Bereits in Planung</b>	<b>Nein</b>
-------------------------------	-----------	---------------------------	-------------

### **Anmerkungen der Jury:**

---

---